

30. Januar 2013

Das kulturelle Leben im Dorf bereichert

Viele Geburtstagsglückwünsche für den Musikverein Bollschweil.



Hanspeter Metzger, Präsident des Markgräfler Blasmusikverbands (Mitte) und Hanspeter Moll, Präsident des Musikvereins Trachtenkapelle Bollschweil (rechts) ehrten beim Festbankett verdient Musiker. Foto: Anne Freyer

BOLLSCHWEIL. Zum Auftakt seines Jubiläumsjahres hatte der Musikverein Trachtenkapelle Bollschweil zum Festbankett in die Möhlinhalle eingeladen. Zur Gestaltung des Festprogramms trugen außer dem Jubelverein der Kirchenchor, der Männergesangverein und die Trachtenkapelle St. Ulrich bei. Grüße der übrigen Vereine überbrachten deren Vertreter, die Ehrung verdienter Mitglieder erfolgte durch den Präsidenten des Markgräfler Blasmusikverbands, Bernhard Metzger.

Innigster Wunsch des Musikvereins Trachtenkapelle Bollschweil sei stets gewesen, Freude zu bereiten und das kulturelle Leben im Dorf zu bereichern, sagte der Präsident des Musikvereins, Hanspeter Moll, in seiner Begrüßung. Dabei sei die Kapelle stets von vielen Gönnern und nicht zuletzt dem treuen Publikum unterstützt worden, wofür Moll dankte.

Bollschweils Bürgermeister Josef Schweizer stellte fest: "Es ist einfach schön, wenn man eine

Musik im Dorf hat". Lebhaft sei ihm seine erste Begegnung mit der Trachtenkapelle in Erinnerung geblieben: als Siebenjähriger im "Schwanen" unter der Linde bei einem Platzkonzert nach der Kirche. Sein ganzes Leben lang habe ihn seitdem der MV begleitet, damals reine Männersache, inzwischen zu einem beachtlichen Klangkörper angewachsen, zu dessen vielfältigen Möglichkeiten nicht zuletzt die weiblichen Mitglieder beigetragen hätten. Er erinnerte daran, dass der Dirigent früher Kapellmeister und ein Festakt Dorffest geheißen habe. Nichts verändert habe sich aber daran, dass die Musik Gemeinsamkeit schaffe, Gefühle wecke und eine wichtige Rolle in der Erziehung des Nachwuchses spiele. Der Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule dankte der Bürgermeister dafür, dass sie dabei eine wichtige Rolle übernommen hat, indem sie den Musikunterricht zusammen mit dem MV und in seinem Geist gestaltet. Dabei gehe es nicht nur um die Ausleihe von Instrumenten an die Schüler, sondern darüber hinaus um einen wichtigen Beitrag in Sachen Erziehungsarbeit, Probendisziplin und sinnvolle Freizeitgestaltung. Der derzeitige Vorsitzende Meinrad Grammelspacher und seine Frau haben "zu dieser prägenden Konstanten im Dorf" ihren Beitrag geleistet, wie Bürgermeister Schweizer sagte.

Dirigiert vom aktuellen Leiter der Trachtenkapelle, Carl-Philipp Rombach, brachte die Trachtenkapelle immer wieder eine Probe ihres Könnens zu gehör, zunächst mit einer "kleinen Eröffnungsmusik", der im Verlauf des Abends ein spanisch angehauchter Paso doble und mehrere Konzertmärsche folgten.

Um verdiente Musiker zu ehren, dafür war der Präsident des Markgräfler Blasmusikverbands, Bernhard Metzger, nach Bollschweil gekommen. Er machte darauf aufmerksam, dass der gesellschaftliche Wandel – von der Landwirtschaft einst bis zu Dienstleistung und Gewerbe heute – auch an den Musikvereinen nicht spurlos vorübergegangen ist und zu mehr Professionalität geführt hat. Diesen Standard aufrechtzuerhalten sei aber nur mit Unterstützung von Kommunen und Politik möglich. Für 40 Jahre aktives Spiel in der Trachtenkapelle wurde Markus Zahn, Hornist, ausgezeichnet. Er erhielt die goldene Verbandsehrennadel und die entsprechende Urkunde, unterzeichnet von Helmut Rau. Rund 3000 Proben und 800 Auftritte habe dieser verdiente Musiker, so Metzger, in seiner Laufbahn absolviert, eine beachtliche Leistung. Die silberne Verbandsehrennadel für 25 Jahre aktives Wirken hatte Metzger für Stefan Schweizer und Mathias Moll, beide Horn, für Uschi Mangold, Saxophon, und Johannes Albert, Zugposaune, dabei. Mit ihnen gemeinsam spielen seit zehn Jahren sechs Nachwuchstalente, die von Hanspeter Moll seitens des Vereins ausgezeichnet wurden: Lucas Grammelspacher, Judith Hermann, Julia Hermann, Tim Jehle, Samuel Meilinger und Dagmar Wießler.

Zur Unterhaltung und als Gratulanten gaben der Kirchenchor "St. Hilarius", der Männergesangverein "Eintracht" und der Patenverein Trachtenkapelle St. Ulrich einige Lieder und Stücke zum Besten. Im Namen des Radsportvereins gratulierte Johannes Wiesler, der darauf aufmerksam machte, dass die erste Bilddokumentation aus dem Jahr 1923 die Musikkapelle Bollschweil bei der Fahnenweihe des Radsportvereins zeigt, zu finden in der ansprechend gestalteten Chronik. Für die Spielvereinigung (Spvgg) Bollschweil-Sölden überreichte Harald Bohny, für den Männergesangverein Konrad Weber Geschenke in vielfältiger Form, bevor Wiesler die guten Wünsche für die kommenden Jubiläumsveranstaltungen so zusammenfasste: "Wir sind sicher, dass uns allen ein unterhaltsames Jahr bevorsteht."

Autor: Anne Freyer